

II-1561 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

17.6.1968

716/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 703/J

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i š  
auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar W e i h s und  
Genossen,  
betreffend Neubau eines Institutsgebäudes für Anatomie an der Universität  
Graz.

-.-.-.-

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 703/J=NR/68, die  
die Abgeordneten Dr. Oskar Weihs und Genossen am 19. April 1968 an mich  
richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1. und 2.:

Es ist im derzeitigen Stadium des Projektes nicht möglich, eine  
konkrete Prognose bezüglich des Beginnes und der Fertigstellung des  
Neubaus des Institutsgebäudes für Anatomie an der medizinischen Fakultät  
der Universität Graz zu stellen. Es genießt jedoch im Rahmen des öster-  
reichischen Hochschulbauprogrammes Priorität.

ad 3.:

Die für die Vorarbeiten (Planung usw.) notwendigen Mittel im Aus-  
maß von etwa S 150.000.- bis S 200.000.- stehen zur Verfügung.

ad 4. und 5.:

Es ist nicht richtig, daß die zitierten Schreiben der Öster-  
reichischen Hochschülerschaft an der Universität Graz unbeantwortet blieben.  
Mit Schreiben vom 10. Jänner 1968 wurde die Österreichische Hochschüler-  
schaft an der Universität Graz davon in Kenntnis gesetzt, daß für 27.1.1968  
eine Besprechung bezüglich des weiteren Ausbaues der Universität Graz an-  
beraumt wurde. Wegen Termenschwierigkeiten mußte diese Besprechung, zu der  
auch Vertreter der Österreichischen Hochschülerschaft eingeladen waren,  
verschoben werden, und fand dann endgültig am 2. März 1968 statt, wobei  
auch tatsächlich zwei Vertreter der Österreichischen Hochschülerschaft  
an der Universität Graz teilgenommen haben. Die Österreichische Hochschüler-  
schaft ist über den Stand der Angelegenheit anlässlich dieser Besprechung  
unterrichtet worden.

-.-.-.-